

# Pressemitteilung

Stabsstelle  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon 0711 / 224 62-28  
Telefax: 0711 / 224 62-23  
E-Mail: [presse@landkreistag-bw.de](mailto:presse@landkreistag-bw.de)

Alle Pressemitteilungen und mehr unter:  
[www.landkreistag-bw.de](http://www.landkreistag-bw.de)

Stuttgart, den 20.02.2023

## **gesundheitskompassBW.de startet**

### **Webplattform bündelt neue und innovative Versorgungsprojekte mit kommunaler Beteiligung**

Die Gesundheitsversorgung in Baden-Württemberg steht vor großen Herausforderungen. Der demografische Wandel, die Zunahme an chronisch Erkrankten wie auch der sich verschärfende Fachkräftemangel erfordern eine stärker abgestimmte Versorgungslandschaft.

Obwohl die Kommunen im Bereich der ambulanten Versorgung keine originären Zuständigkeiten haben, gibt es in Baden-Württemberg viele gute Beispiele für innovative Versorgungsstrukturen unter kommunaler Beteiligung. Diese basieren meist auf Modellprojekten über die Sektorengrenzen hinweg.

Um diese modellhaften Versorgungsstrukturen bekannter und Informationen dazu allgemein zugänglich zu machen, hat der Landkreistag Baden-Württemberg eine Webplattform zum Thema zukunftsfähige Gesundheitsversorgung in Baden-Württemberg entwickelt und aufgebaut. Gefördert vom und in enger Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration wurde in den letzten zwölf Monaten der „Gesundheitskompass Baden-Württemberg“ erstellt. Die öffentlich zugängliche Webplattform, die innovative Versorgungsprojekte aus dem Land bündelt, soll kommunale Akteure und Entscheidungsträger in der Weiterentwicklung der regionalen Gesundheitsversorgung vor Ort unterstützen.

Der Gesundheitskompass umfasst Projekte aus verschiedenen Bereichen. Derzeit werden Projekte aus den Themenfeldern Integrierte Versorgung, Interprofessionelle Rollen im Gesundheitswesen, Digitalisierung und Ländlicher Raum abgebildet. Um die Vernetzung unter den beteiligten Akteuren zu fördern, wird auf dem Gesundheitskompass ein Wissensforum für Diskussion und Austausch zur Verfügung gestellt.

Das Land ebnet damit den Weg für eine auch in Zukunft funktionierende Gesundheitsversorgung in der Fläche. „Durch die Bündelung der bestehenden Konzepte in Baden-Württemberg wird die Informationsbeschaffung deutlich erleichtert. Zudem wird deutlich, wie weit Baden-Württemberg bereits im Bereich der Sektorenübergreifenden Versorgung gekommen ist“, sagt Gesundheitsminister Manne Lucha.

„Wir danken dem Land für die Unterstützung bei der Entwicklung und dem Aufbau der neuen Webplattform“, erklärt Prof. Dr. Alexis von Komorowski, Hauptgeschäftsführer des Landkreistags Baden-Württemberg. „Die dort präsentierten innovativen Versorgungsprojekte machen deutlich, mit welchem Engagement in Baden-Württemberg daran gearbeitet wird, unser Gesundheitssystem demografiefest zu gestalten. Entscheidend wird freilich sein, solche zukunftsweisenden Versorgungsmodelle in die Regelstrukturen und damit auch in die Regelfinanzierung zu überführen. Wir begrüßen es daher sehr, dass sich Baden-Württemberg als aktuelles Vorsitzland der Gesundheitsministerkonferenz mit hoher Priorität für die notwendigen Rechtsgrundlagen sowie eine tragfähige Finanzierung solcher Angebote einsetzt.“

Die Webplattform ist ein Projekt des Landkreistags Baden-Württemberg und wird finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.